



GEMEINSAM IN DIE ZUKUNFT

Canon ist Ihr verlässlicher Partner für die nachhaltige und sanfte Modernisierung und Optimierung der Effizienz in vielen Einsatzbereichen der öffentlichen Hand. Mit Sicherheit.

Canon

See the bigger picture

E-GOVERNMENT UND VERWALTUNGS- MODERNISIERUNG

Digitalisierung als zentrale Zukunftsherausforderung im öffentlichen Sektor

In Unternehmen führt die Digitalisierung zu tiefgreifenden Veränderungen. Der Wandel betrifft nicht nur die Interaktion mit Geschäftspartnern und Kunden – die zunehmende Vernetzung verändert interne Arbeitsweisen und lässt neue Anforderungen an den modernen Arbeitsplatz entstehen. „Arbeit 4.0“ lautet das Stichwort für diese neue Entwicklungsstufe der Arbeitswelt.

Gegenüber der digitalen Dynamik in der Privatwirtschaft verzeichnet der öffentliche Sektor deutlichen Aufholbedarf – und das insbesondere in Deutschland, wie ein europäischer Ländervergleich zeigt. Nach dem Digitalen Wirtschafts- und Gesellschaftsindex (Digital Economy and Society Index – DESI) 2019 liegt Deutschland bei den digitalen öffentlichen Diensten an 24. Stelle unter den EU-Staaten und damit weit unter dem Durchschnitt. Nur 43 Prozent der deutschen Internetnutzer nutzen auch E-Government-Dienste. In der gesamten EU sind es durchschnittlich 64 Prozent.¹

Digitale Agenda mit klaren Zeitvorgaben
Die Europäische Union hat den Handlungsbedarf genauso erkannt wie die

Bundesbehörden, die dem Thema Digitalisierung als zentrale Herausforderung für die Zukunft Priorität verliehen haben. So soll der E-Government Aktionsplan der EU die digitale Transformation im öffentlichen Sektor grenzübergreifend vorantreiben. Auf Bundesebene fördert das 2013 verabschiedete E-Government-Gesetz die Einführung einer elektronischen Verwaltung und verpflichtet Bundesbehörden, bis zum 1.1.2020 vollständig auf eine elektronische Aktenführung umzustellen.

Bis spätestens 2022 müssen außerdem alle Dienstleistungen der öffentlichen Verwaltungen für Bürger digital zugänglich sein – so schreibt es das 2017 beschlossene Onlinezugangsgesetz vor.
Die Modernisierung der Verwaltung unterstützt auch die im März 2019 initiierte „Digitale Agenda“ des Bundesinnenministeriums (BMI). Mit dem Abbau von Rückständen und der Konsolidierung von IT-Strukturen zielt sie darauf, „den Service der Verwaltung zu verbessern, Innovationen zu fördern, administrative Handlungsfähigkeit zu bewahren und die Effizienz in der Verwaltung zu steigern“.²

¹ <https://ec.europa.eu/digital-single-market/en/scoreboard/germany>

² https://www.bmi.bund.de/SharedDocs/downloads/DE/veroeffentlichungen/themen/it-digitalpolitik/digitale-agenda.pdf?__blob=publicationFile&v=2





SCHLÜSSELTRENDS UND HERAUSFORDERUNGEN IM ÖFFENTLICHEN SEKTOR

Neben dem Digitalisierungsdruck steht der öffentliche Sektor dem Trend zu einer zunehmenden Zusammenarbeit und Verknüpfung von Verwaltungen gegenüber. So müssen Behörden grenzübergreifende EU-Programme in Angebote des Bundes, der Länder und der Kommunen integrieren. Nach dem Leitbild einer „**Smart City**“ oder „**Smart Region**“ gilt es, eine vernetzte Entwicklung von Städten und Regionen voranzutreiben, die unterschiedlichen Bedingungen in städtischen und ländlichen Gebieten Rechnung trägt. Eine wesentliche Hürde bildet dabei die angespannte Finanzsituation der öffentlichen Haushalte, die es verlangt, die notwendige Transformation mit rückläufigen Budgets zu realisieren.

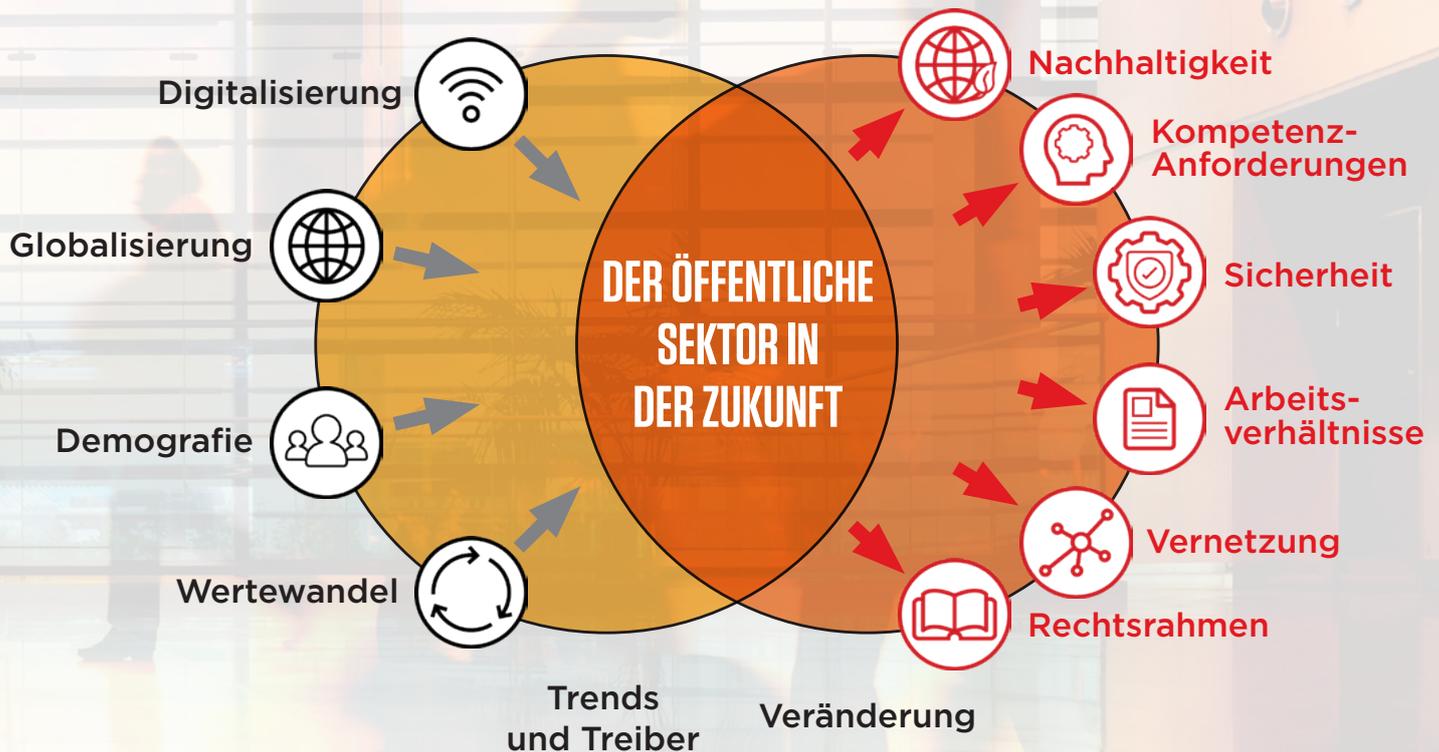
Verwaltungsintern erschweren Altlasten und strikte Regelungen für jeden einzelnen Prozess den Wandel. Hinzu kommen Personalstrukturen mit einem hohen Anteil älterer Mitarbeiter sowie Arbeitswelten, die den Bedürfnissen der nachrückenden Mitarbeitergeneration von „Digital Natives“ nur unzureichend entsprechen.

Weitere Herausforderungen ergeben sich durch die steigenden Ansprüche der Bürger an öffentliche Dienstleistungen. Gefragt sind bürgerfreundliche E-Government-Angebote, die es erlauben, Behördengänge über mobil nutzbare Portale auf digitalem Wege zu erledigen.

Allein die Behördenportale zu digitalisieren reicht jedoch nicht aus – zu einer vollständigen digitalen Transformation gehört ebenso die Neugestaltung der grundlegenden Dokumentenprozesse, die mit der Erfüllung der Dienstleistungen verbunden sind, die Bürger über das Internet anfordern können.

Die Automatisierung dieser sogenannten „Back-Office-Prozesse“ wird durch die Dokumentenlösungen von Canon entscheidend gefördert.

DIE ÖFFENTLICHE VERWALTUNG IM EINFLUSS DER MEGATRENDS



CANON ALS ZUVERLÄSSIGER MODERNISIERUNGSPARTNER

Sichere Dokumentenlösungen für mehr Effizienz und Bürgernähe

Als perfekter Begleiter von Digitalisierungsinitiativen unterstützen wir mit unserem umfassenden Angebot die Einrichtung automatischer, durchgehender Workflows ohne Medienbrüche, die es Verwaltungen und öffentlichen Einrichtungen ermöglichen, Synergieeffekte zu nutzen und Leistungspotenziale freizusetzen.

Wir unterstützen Behörden beim Umstieg auf elektronische Verfahren und stärken das interne Change-Management. Spezielle Stabstellen wie das Canon BID-Center gewährleisten jederzeit eine exzellente Kommunikation. Im Austausch mit IT-Abteilungen und Entscheidern stellen wir mit unserer Expertise sicher, dass der öffentliche Auftraggeber seine optimale technisch-prozessuale Lösung erhält.

Gemeinsam mit unseren IT-Tochterfirmen und Partnern konfigurieren wir Software, die individuell auf die jeweiligen Bundes-, Landes- und Kommunalbehörden zugeschnitten wird. Mit den ScanFront Netzwerk-

scannern, den Multifunktionsdrucksystemen der imageRUNNER ADVANCE Serie, unserer In- und Outputmanagement-Plattform und den Workflow-Systemen bieten wir sichere und komfortable Lösungen, die aktuelle Anforderungsprofile perfekt erfüllen und mit ihrer hohen Flexibilität und Skalierbarkeit auch zukünftige Änderungswünsche berücksichtigen.

Mit digitalen Workflows intelligenter Arbeiten

Die effiziente Abwicklung von Geschäftsprozessen erfordert den schnellen Zugriff, Aufruf und die rasche Verbreitung immer größerer Mengen von Daten und Informationen. Mit „digitalen Posträumen“ ermöglichen wir es, dass öffentliche Auftraggeber ihre Posteingänge digitalisieren. Alle Anfragen, Aufgaben und Informationen liegen in Echtzeit bei den Bearbeitern und Entscheidern vor. Die administrative Last sinkt, der Bearbeitungszeitraum verkürzt sich und alle wichtigen Informationen können von den Mitarbeitern gemeinsam genutzt werden. Mit der Umstellung auf digitale Dokumente entfällt außerdem die Speicherung und Lagerung von Papierakten vor Ort.



UNSERE ANGEBOTE FÜR ÖFFENTLICHE AUFTRAGGEBER



RECHTSSICHER ERSETZEND SCANNEN

Erschließen Sie den Mehrwert digitaler Archivierung durch ersetzendes Scannen. Wir helfen Ihnen dabei. Wir bieten mit unseren Partnern das komplette Spektrum der erforderlichen Scan-Hardware und -Software aus einer Hand, ergänzt um passende Signaturlösungen und Serviceleistungen. Im Rahmen eines zertifizierten, reversionssicheren Prozesses überführen wir Papierdokumente in Onlinesysteme und machen sie dort nutzbar.

Eine Aufbewahrung der alten Papierdokumente ist nicht erforderlich – die digitale Version wird zum neuen, offiziellen Original. Wo sich bisher Akten türmen und Papierarchive wertvolle Büroflächen belegen, verschaffen wir Ihnen neuen Freiraum. Mit unserer Expertise unterstützen wir die Umsetzung der TR Resiscan Empfehlungen und die Einführung einer rechtssicheren elektronischen Verwaltung mit richtlinienkonformen Prozessen und Dokumentensystemen, die höchste Sicherheitsstandards erfüllen.



SICHERHEIT, VERTRAULICHKEIT UND NACHVOLLZIEHBARKEIT: DATENSCHUTZKONFORME LÖSUNGEN NACH DSGVO

Mit der Digitalisierung von Verwaltungsprozessen gewinnen die Regelungen der DSGVO zur Erhöhung der Daten- und Informationssicherheit und die datenschutzgerechte Sicherung personenbezogener Daten zunehmend an Relevanz für öffentliche Auftraggeber.

Canon bietet praxisorientierte Datenschutzlösungen und Beratung zur Schaffung eines angemessenen Datenschutzniveaus mithilfe technisch-organisatorischer Maßnahmen. Unsere Hardware ist Benchmark für IT-Sicherheit und Datenschutz im Digitaldruck und unsere Software ist DSGVO-zertifiziert. Mit unseren Sicherheitslösungen tragen wir dazu bei, die Infrastruktur für den Workflow der Dokumentenbearbeitung sicher zu gestalten.



MIT NACHHALTIGKEIT ZU EINER VERBESSERTEN CO₂-BILANZ

Durch das umweltbewusste Design und den effizienten Betrieb unserer Systeme sind Umweltziele leichter zu erreichen. Unsere Kunden können auf Wunsch jeden einzelnen Ausdruck, jede gefertigte Kopie und jedes versendete Dokument klimaneutral erstellen, sodass dadurch unsere Umwelt nicht zusätzlich belastet wird.

Zusätzlich bietet Canon auch klimaneutrales Büropapier an: das Black Label Zero, Top Colour Zero und Recycled White Zero. Diese Papiersorten sind grundsätzlich schon vergleichsweise umweltfreundlich – etwa FSC-zertifiziert, chlorfrei gebleicht und wurden mit geringem CO₂-Ausstoß hergestellt.

WIE LÄSST SICH DER DIGITALE WANDEL MIT ÖFFENTLICHEN INTERESSEN IN EINKLANG BRINGEN?

Mit Canon entscheiden Sie sich für einen Technologiepartner, der das Gemeinwohl in das Zentrum seiner Unternehmensphilosophie stellt und sich für den Aufbau einer nachhaltigen Gesellschaft engagiert.



Unser Leitbild lautet „Kyosei“. Dieses japanische Konzept bedeutet „zusammen leben und arbeiten für das Allgemeinwohl“.



Starten Sie gemeinsam mit uns in die Zukunft. Weitere Informationen finden Sie unter [canon.de/oeffentliche-auftraggeber](https://www.canon.de/oeffentliche-auftraggeber)